

Gießenbach/Oberau

Gießenbach (zur Loisach)

Angelegt: 2023-03-09 20:50:07	Update: 2024-11-29 09:06:32	Druck: 2026-01-31 05:01:35
Land: Deutschland / Germany Region: Oberbayern / Upper Bavaria Subregion: Landkreis Garmisch-Partenkirchen Ort: Oberau		
Schwierigkeit: Einfach	Grad: v2 a2 II	Gesamtzeit: 2h10
Zustiegszeit: 15min	Begehungszeit: 1h30	Rückwagszeit: 25min
Einstiegshöhe: 920m	Ausstiegshöhe: 710m	Höhendifferenz: 210m
Canyonstrecke: 300m	Höchste Abseilstelle: 15m	Anzahl Abseiler:
Transport: zu Fuß	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Ost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 1.8 (3)	Beschreibung: ★ 3 (1)	Verankerung: ★ 2 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x30m		
Charakteristik: Kurzer Abseilcanyon		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von der B 2 zwischen Eschenlohe und Garmisch-Partenkirchen in Oberau am südl. Ortsende nach Westen abbiegen auf die B 23 in Richtung Ettal, Oberammergau. Die Straße steigt nach der Ortschaft kontinuierlich an und erreicht nach ca. 3,5 km hinter einer langgezogenen Links- und der darauffolgenden Rechtskurve den Ettaler Sattel (Höhe 880 m). Hier Auto abstellen.		
Zustieg: Kurze Variante (zum unteren Einstieg ca. 15 Min.): Vom Parkplatz etwa 100 m wieder zurück auf der B 23 bis zur letzten Kurve. In der Kurve zweigt ein Waldweg rechts (nach Süden) ab. Nach wenigen Metern verzweigt er sich. Den linken Weg nehmen und ihm hangabwärts folgen. Er nähert sich dem Gießenbach. Später führt ein Steig dem Gießenbach auf der orografisch linken Seite entlang leicht aufwärts und erreicht schließlich ein Wehr, wo der obere Gießenbach in einen Stollen abgeleitet wird. Hier oder kurz unterhalb des Wehres ist der Einstieg zur kurzen Variante. Längere Variante mit zusätzlicher Bachwanderung (zum oberen Einstieg ca. 25 Min.): Oben am Parkplatz dem Forstweg hinauf nach Süden, wenig später nach Südosten in Richtung Roßalm folgen. Nach einem kurzen Anstieg geht der Weg nach einer Rechtskurve Richtung Südwesten weiter und in die Horizontale über. Nach gut einem Kilometer erreicht der Weg fast die Bachsohle und man kann problemlos in das Bachbett hinuntersteigen.		
Tour: Der Gießenbach stellt sich in der Langvariante (insgesamt 2,5-3 Std.) als landschaftlich reizvoller "Kiesellatscher" mit einigen kurzen Abkletter- bzw. erforderlichenfalls Abseilstellen dar. Mit Erreichen des Wehres und der dadurch bewirkten Wasserableitung beginnt die Kurzvariante. Der untere Abschnitt ist ein kurzweiliger Abseilcanyon mit sehr geringem Wasserdurchsatz, der sich speziell für Anfänger eignet (keiner der 9 Abseiler höher als 15m) und den man auch im Vorbeifahren mal eben so mitnehmen kann. Er ist risikoarm, da immer wieder Ausstiegsmöglichkeiten (nach links) bestehen. Mutwillig zerstörte Sicherungen deuten auf einen Konflikt mit dem Fischereiberechtigten (?) hin. Die Schlucht liegt im Naturschutzgebiet Ammergebirge, dem größten NSG in Bayern.		

Rückweg:

Bei einem alten Wehr erreicht man den Talgrund bei ca. 710 m Höhe. Man folgt nun dem Weg bachabwärts, sieht am gegenüberliegenden Ufer eine Wasserfassung und quert nach ca. 200 Metern hinüber auf den Weg am anderen Ufer (nicht auf den Weg zur Wasserfassung!), wo er in Höhe der Bachsohle verläuft. Diesem sogenannten Kienbergweg folgt man aufwärts, erreicht die alte Kienbergstraße und später (kurz vor der Linkskurve) die B 23. Nach der folgenden Rechtskurve ist man wieder am Ausgangspunkt.

Man kann die Tour auch von hier unten (Auto am Bach in Oberau abstellen) beginnen und biegt vom Kienbergweg dann auf einen grasbewachsenen Waldweg links ab. Dieser mutiert in einen Pfad, der das Wehr ansteuert und uns so zum Einstieg führt,

Koordinaten:

Canyon Start [47.5568 11.1058](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.5588 11.1201](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.5617 11.1009](#)

Canyon Ende [47.5596 11.1083](#)

Alternativer Canyon Start [47.5570 11.1063](#)

Begehungungen:

2023-06-18 | Wolfgang Streicher | ★★ | ⚡ ★★★ | ⚓ ★★ | ⚲ Niedrig | 🚻 Begangen

Nur noch wenige Haken umgeschlagen, aber Einsicherung grundsätzlich in Ordnung. Parkplatz oben kostet 6 euro für ganzen Tag und 4 Euro für 4 Stunden (wird kontrolliert). Wasserdurchsatz wie üblich ziemlich dürftig.

2023-03-09 | System User | ★ | ⚡ | ⚓ | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23122>

2023-03-09 | System User | ★ | ⚡ | ⚓ | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GiessenbachCanyon.html>